

Antrag - öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW
Drucksachen-Nr. 1211320
Externes Dokument

Antragsteller/in Bzv. Barbara Naß Bzv. Dominik Loosen SPD-Fraktion	Eingangsdatum 24.04.2012 gez. Thorand
gez. Barbara Naß	
f.d.R. M.-L. Simon	
<u>23.04.2012</u>	
Datum	Unterschrift

Betreff Verkehrssituation "Grüne Mitte"

* Zuständigkeiten	1 = Beschluss 5 = Anreg. an Rat	2 = Empf. An Rat 6 = Anreg. an HA	3 = Empf. an HA 7 = Anreg. an FachA	4 = Empf. an BV 8 = Anreg. an OB
Gremium Bezirksvertretung Hardtberg	Sitzung 15.05.2012	Ergebnis	Z. * 6	

Inhalt des Antrages

Die Verwaltung wird gebeten,

- den Fußgängerweg Lessenicher Straße (östliche Seite) Bahnübergang bis zum Neubaugebiet "Grüne Mitte" zu verlängern und hinter dem Bahnübergang einen gesonderten Radweg zu errichten,
- Kontakt mit der Deutschen Bahn AG aufzunehmen, um die Schließzeiten des Bahnüberganges Lessenicher Straße zu optimieren und die Auswirkungen des Haltepunktes Helmholtzstraße auf die Schließzeiten darzustellen,
- die Geschwindigkeit in der Lessenicher Straße konsequent zu kontrollieren. Gegebenenfalls ist hier das Polizeipräsidium Bonn einzubeziehen,
- an der Einmündung des Radweges entlang der Bahn an der Lessenicher Straße eine Überquerungshilfe zu errichten,
- die Poller in der Lessenicher Straße/Schmidtgasse Kirchweg am Rande des bestehenden Fußgängerweges enger zu setzen, um das Befahren des Fußgängerweges mit PKW/LKW zu unterbinden und die Sicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger zu gewährleisten,

6. das Neubaugebiet "Grüne Mitte" insgesamt als „verkehrsberuhigten Bereich“ auszuweisen,
7. die Fußgängerüberwege an der Kreuzung Am Burgweiger/Lessenicher Straße zu markieren (wegen Ampelabschaltung ab 22:00 Uhr),
8. langfristig zu prüfen, ob ein Radweg vom Bahnhof Duisdorf bis zur Lessenicher Straße eingerichtet werden kann, um den neuen Fahrradweg entlang der Bahn „Grüne Mitte“ zu ergänzen.

Begründung

Die Verkehrssituation in der Lessenicher Straße und dem Neubaugebiet "Grüne Mitte" ist, nicht zuletzt durch den aktuellen Baustellenverkehr und den zukünftigen PKW-Verkehr der Bewohnerinnen und Bewohner, angespannt.

Das höhere Verkehrsaufkommen führt immer wieder zu gefährlichen Situationen, vor allem für Fußgänger und Radfahrende.

Die aufgeführten Maßnahmen gehen auf Vorschläge des Verkehrsclub Deutschland (VCD), Kreisverband Bonn, zurück, die unter Beteiligung von Anwohnerinnen und Anwohnern rund um das Neubaugebiet "Grüne Mitte" erarbeitet wurden.

Sie dienen der Sicherheit und können - zumindest teilweise - kurzfristig umgesetzt werden.

Diese Maßnahmen sind unabhängig von der Stellungnahme zur Sitzung am 13.12.2011 (1113243ST3) umsetzbar.